

Gemeinsame Medienmitteilung der Bodum Land Obergrund AG und Romano & Christen

Stadtvillen mit neuer Eigentümerin

Das bekannte Luzerner Immobilien- und Architekturunternehmen Romano & Christen hat die beiden herrschaftlichen Stadtvillen an der Obergrundstrasse 99 und 101 in Luzern gekauft. Und will in einem der beiden Häuser seinen neuen Hauptsitz einrichten.

Die beiden Villen mit parkähnlichem Umschwung aus dem 19. Jahrhundert an der Obergrundstrasse nahe der Pauluskirche waren in den letzten Jahren immer wieder Gegenstand von Berichterstattungen insbesondere in den Lokalmedien gewesen. Die Bodum Land Obergrund AG (ehemalige Bodum Invest AG) von Joergen Bodum hatte die beiden Grundstücke im Jahr 2013 gekauft. Sie beabsichtigte, damit Wohnraum zu schaffen und ein Design- und Servicecenter mit gleichzeitigem Unternehmenssitz für das Unternehmen Bodum in Luzern zu eröffnen.

Für die Liegenschaft Obergrundstrasse 99 war ein Abbruch mit Neubau geplant. Für die benachbarte Liegenschaft Obergrundstrasse 101 ein Umbau mit Sanierung.

Doch die Verhandlungen mit den städtischen Baubehörden zogen sich in die Länge und verliefen unbefriedigend. Für den Umbau und die Sanierung des Hauses Obergrundstrasse 101 liegt zwar schon seit einiger Zeit eine rechtskräftige Baubewilligung vor. Über die Art des Neubaus als Ersatz für das marode Haus an der Obergrundstrasse 99 aber konnten sich die Eigentümerin und die städtischen Baubehörden nie einigen.

Inzwischen hat das Unternehmen Bodum den Sitz nach Meggen verlegt, dort mit einer Projektverwirklichung begonnen, und parallel die Stadtvillen dem Immobilien- und Architekturunternehmen Romano & Christen mit heutigem Hauptsitz an der Horwerstrasse verkauft.

„Wir brauchen zunehmend mehr Platz in unserem Hauptsitz. Da kommt uns so eine Stadtvilla sehr gelegen“, erklärt Markus Romano. Er bedauert es sehr, dass die Ansiedlung des weltweit bekannten Unternehmens Bodum in der Stadt Luzern missglückt ist. Freut sich aber über die Herausforderung und Chancen mit den beiden nebeneinander liegenden Häusern. Andererseits ist man bei der Bodum Land Obergrund AG erfreut darüber, dass die beiden städtebaulich bedeutsamen Villen in die Hände eines renommierten Luzerner Unternehmens kommen, das auf architektonische Herausforderungen spezialisiert ist. Der projektierte Umbau und die Sanierung der Villa an der Obergrundstrasse 101 sollen in absehbarer Zeit umgesetzt werden. Bezüglich der Sanierung oder Ersatzbaues, der zweiten Villa, zeigt sich Markus Romano überzeugt, einen gangbaren Weg mit der Stadt zu finden. „Über die Art der Nutzung können wir erst nach dem Zustandekommen eines genehmigten Projektes entscheiden“, erklärt er.

Auch die neue Eigentümerin toleriert eine Hausbesetzung oder sonstige unberechtigte Begehung der Liegenschaften nicht. Auf die laufenden Gerichtsverfahren im Zusammenhang

mit früheren Straftaten von Hausbesetzern oder Dritten hat der Wechsel der Eigentümerin keinen Einfluss.

Luzern, 16. April 2020